

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 50

Illustration: Adolf und die Liebe
Autor: Jüsp [Spahr, Jürg]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

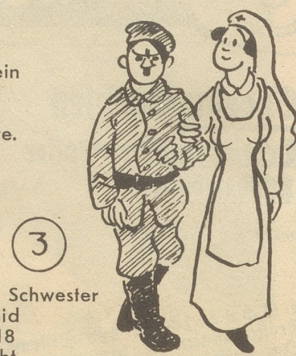
Adolf und die Liebe



1 Die Frucht tat er zum Anfang kosten bei Hanni Wachsmann aus dem Osten.



2 Worauf die Ruckstein ihn entführte und seinen Geldsack konfiszierte.

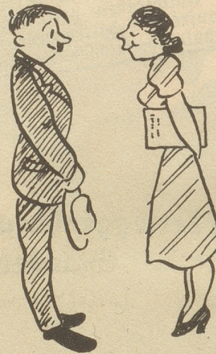


3 Worauf die Schwester Grete Schmid man anno 18 mit ihm sieht.



4 Doch Fräulein Grotzkys Leibesmasse ist Sinnbild ihm der deutschen Rasse.

5 Die Fridmann, als sein Sekretär, er möcht, daß sie noch mehr ihm wär.



6 Die Frida Worms, gar deutsch und bieder, es war dafür — es war dawider.



7 Miss Midford war — Star Nummer acht — politisch sehr unangebracht.



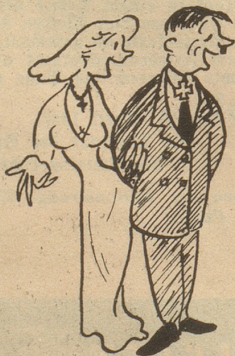
8 Der Pola Negri heißes Blut ist rassefremd, deshalb nicht gut.



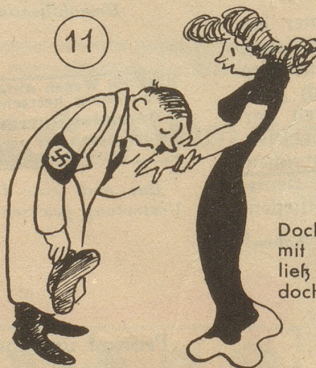
9 Daß Alter nicht vor Torheit schützt, hat der Baarova dann genützt.



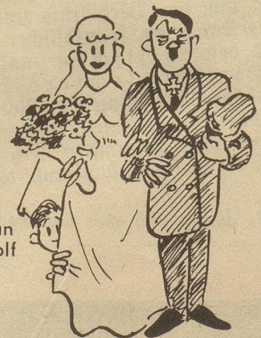
10 Mit Grütli Nersch, dem schönen Kinde, verfällt er eher schon der Sünde.



11 Kurz später kann man ihn ertappen sehr gutgelaunt mit der von Lappen.



12 Doch schließlich mit der Eva Braun ließ sich der Adolf doch noch traun.



JÜSP